

Bremen, 14.02.2025

Beschluss des Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport des Beirates Obervieland am 13. Februar 2025

Weiterführung der Bremer-Lese-Intensivkurse (BLIK)

Der Beirat Obervieland fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die Entscheidung zur Streichung der Finanzierung der Bremer Lese-Intensivkurse (BLIK) aus Haushaltsmitteln des Bildungsressorts unverzüglich zurückzunehmen und eine langfristige, bedarfsgerechte Finanzierung sicherzustellen und auszubauen.

Begründung:

Die BLIK sind ein essentieller Bestandteil der Förderung der Schriftsprachkompetenz für Schüler:innen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Insbesondere in Schulen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund, wie in der Stichnathstraße, und weiteren Grundschulen in Obervieland leisten diese Kurse hier einen unverzichtbaren Beitrag.

Ein Abbau der finanziellen Mittel für die BLIK würde zu schwerwiegenden Nachteilen für die betroffenen Schüler:innen führen:

1. Ohne ausreichende Sprachförderung verschlechtern sich die Bildungschancen erheblich, da fehlende Deutschkenntnisse den Zugang zu weiteren Schulfächern wie Mathematik und Sachkunde erschweren.
2. Die sprachliche Barriere verhindert erfolgreiche Integration in den Unterricht und erschwert die soziale Teilhabe innerhalb der Schule und Gesellschaft.
3. Ein frühzeitiger Misserfolg in der Schule kann das Selbstvertrauen und die Motivation nachhaltig beeinträchtigen.

Die Sicherstellung der Finanzierung der BLIK ist somit eine unerlässliche Maßnahme, um Chancengleichheit im Bildungssystem zu gewährleisten. Schriftsprachkompetenz ist die Grundlage für schulischen und beruflichen Erfolg sowie für gelungene Integration.

Daher fordert der Beirat Obervieland die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die finanzielle Unterstützung für die BLIK im vollem Umfang aufrecht zu erhalten, langfristig abzusichern und weiter auszubauen.

gez. Radolla

Michael Radolla
(Ortsamtsleiter)